

TERMINE IN
DELMENHORST

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

19 Uhr, EWE-Servicepunkt: Wie leben wir in 20 Jahren?, mit Hans-Peter Piorr

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OÖWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Apothek im Kaufland: 8.30 bis 8.30 Uhr, Stedinger Straße 101, Tel. 04221/588225

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117;
Bereitschaftsdienstpraxis am JHD Mitte: 19 bis 21 Uhr
Sprechzeit; Rufbereitschaft 19 bis 7 Uhr, Gesundheitszentrum, Westerstraße 2

KINO

MaxX Delmenhorst
Avengers: Infinity War 3D, 15, 17, 20 Uhr; **Early Man - Steinzeit Bereit,** 15, 17.30 Uhr; **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer,** 15 Uhr; **Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums,** 15 Uhr; **Peter Hase,** 15 Uhr; **Sherlock Gnomes,** 15, 17.30, 20 Uhr; **3D,** 15, 17.30 Uhr; **Avengers: Infinity War Part 1,** 17, 20 Uhr; **Roman J. Israel, Esq. - Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit,** 17.30 Uhr; **A Beautiful Day,** 20 Uhr; **A Quiet Place,** 20 Uhr; **Der Sex Pakt,** 20 Uhr; **Ready Player One 3D,** 20 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Volkshochschule, Lichthof: 8 bis 21.30 Uhr, A Letter To Debbie, Ausstellungsprojekt zum Gedenken an die Befreiung des Konzentrationslagers Dachau, künstlerische Bearbeitung von Yardena Donig-Youner (bis 9. Mai), Am Turbinenhaus 11; **Volksbank eG Delmenhorst Schierbrok:** 8.30 bis 16 Uhr, Madlen Fish - Übrigens, Malerei (bis 24. August), Mühlenstr. 146; **Galerie van Staden:** 9.30 bis 13 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Wenn der Frühling Farbe bekommt, Ausstellung der Josef-Polak-Stiftung (bis 15. Juli), Lange Str. 3

BERATUNGEN

Lotens für pflegende Angehörige: Tel. 04221/689870 oder 04222/400490; **Entlastung pflegender Angehöriger:** 8 bis 17 Uhr, AWO, Tel. 04221/587458; **Treffen der Anonymen Alkoholiker:** 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Lutherstr. 4, Tel. 04221/44020

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

18 Uhr, Städtische Galerie: Kriegerinnen in mittelalterlicher Heldenepeik und moderner Fantasy, bebildeter Vortrag mit Insa Melzer; **19 Uhr, EWE-Servicepunkt:** Mit Laib und Seele - ein Brotsommelier erzählt, mit Daniel Wintering

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

KONTAKT

Delmenhorst
Redaktion: Wolfgang Bednarz (wob) 04221/9988 3
Nina Janssen (nj) 04221/9988 2
Oldenburger Straße 11
27753 Delmenhorst
e-mail: red.delmenhorst@nwzmedien.de
Mediaberatung:
Sabrina Menz 04408/9988 1040

„Mietze“ lockt Hunderte an

TAG DER HELFER 40 Organisationen dabei- Vorführungen der Rettungshundestaffel

40 verschiedene Aussteller und Organisationen waren am Sonntag gekommen. Ein Höhepunkt waren die Vorführungen der Polizei-Hundestaffel.

VON IMKE HARMS

DELMENHORST - In dem abgeäugten Gelände an der Theodor-Heuss-Straße wartet Rettungshündin Mietze aufmerksam auf ihren Einsatz. Die Ohren der Belgischen Schäferhündin sind gespitzt, sie sitzt gehorsam neben ihrer Hundeführerin. Ein dunkel vermmumter Mann läuft mit einem Schlagstock in der Arena auf sie zu. Das ist Mietzes Einsatz: An der langen Leine springt die Hündin dem Mann entgegen, verbeißt sich in seinem Arm, reißt ihn zu Boden. Gut gemacht!

Der „böse Mann“ hat sich nichts getan, war in Sicherheitskleidung gehüllt und auf den Hundeangriff vorbereitet. Denn beim „Tag der Helfer“ in Delmenhorst präsentierten sich am Sonntag zum sechsten Mal Feuerwehr, Rettungskräfte, die Landespolizei unter Federführung der Polizeiinspektion Delmenhorst/Wesermarsch/Oldenburg-Land - und eben auch die Ret-



Hündin „Mietze“ hat den Flüchtigen gestellt: Beim „Tag der Helfer“ in Delmenhorst zeigte die Schutzhundestaffel der Polizei eindrucksvoll ihr Repertoire. BILD: IMKE HARMS

tungshundestaffel der Polizei. Das Motto lautete: „Polizei und Ehrenamt“. Mehr als 40 Organisationen und Aussteller sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Dazu gehörten auch Hüpfburgen und Kinderaktionen. Das sommerliche Wetter spielte den Veranstaltern in die Karten, das Gelände rund um die Divarena war den ganzen Tag über sehr gut besucht.

Die Polizei war mit einem Überschlagsimulator in Form

eines Streifenwagens gekommen. Die Pferde der Reiterstaffel zogen nicht nur die jüngsten Besucher, sondern auch Erwachsene an. Überall konnten Besucher nicht nur Fragen stellen, sondern auch Dinge ausprobieren und Fahrzeuge besteigen. „Wir freuen uns sehr, dass sich die Polizei im Kreis der großen Blaulichtfamilie am ‚Tag der Helfer‘ präsentieren kann“, erklärte Jörn Stilke, Leiter der hiesigen Polizeiinspektion.

Auch der Rettungshubschrauber „Christoph Weser“ der Deutschen Luftrettung lockte Schaulustige an, als er seine Rotorblätter in Bewegung setzte. Für alle Besucher, die mit ihrem Standpunkt nicht so großes Glück beim Verfolgen von Präsentationen hatten, wurde die Veranstaltung auf eine Großbild-Leinwand und live im Internet übertragen. In der Divarena selbst wurden verschiedene Filme gezeigt.

HURRA, HURRA!



Große Freudenprünge: Das neue Pflaster liegt, Bänke werden dankend von flanierenden Besuchern angenommen, und gepflanzte Bäume schenken mehr Grün: Die Einweihung der Del-

menhorster Innenstadt nach der Sanierung zwischen 2006 und 2017 wurde am Samstag passenderweise am „Tag der Städtebauförderung“ mit vielen Aktionen gefeiert: zum Beispiel auch mit

einem „Müllmänner“-Auftritt einer Comedy-Gruppe (siehe Foto). Laut Stadtbaurätin Bianca Urban müssen nun lediglich noch kleine Restarbeiten erledigt werden. BILD: GÜNTHER RICHTER

Frauenmarsch ruft 250 Gegner auf den Plan

DEMONSTRATION Großaufgebot der Polizei verhindert Eskalation - Nur leichte Rängeleien verzeichnet

DELMENHORST/UH - Zwischenzeitlich 100 Teilnehmer schlossen sich dem angemeldeten Aufzug zum Thema „Kandel ist überall, Gegen Gewalt gegen Frauen“ am vergangenen Samstag in der Delmenhorster Innenstadt an. Das teilt die Polizei mit. Der „Bremer Frauenmarsch“ zwischen 11 und 17 Uhr war offenbar rechtspopulistisch und von einer Frau aus Leer organisiert worden. Ein Großaufgebot der Polizei aus Delmenhorst und dem Landkreis Oldenburg sicherte den Demonstrationszug ab.

Die Überschrift des Aufmarsches, der in dieser Form das erste Mal in Delmenhorst ausgerichtet wurde, nimmt Bezug auf einen Vorfall, bei

dem Ende 2017 in der rheinland-pfälzischen Stadt Kandel ein junger Afghane seine 15-jährige Exfreundin erstochen haben soll. Er muss sich demnächst vor Gericht dafür verantworten. Die Botschaft wur-

de auch von einigen Marschierenden, auf Bannern gedruckt, in die Höhe gehalten.

In diesem Zusammenhang versammelten sich Demonstranten mehrerer Gegenveranstaltungen mit insgesamt bis

zu 250 Personen. Dem mit Schlagstöcken und Sicherheitshelmen ausgestatteten Großaufgebot der Polizei gelang es jedoch, die Gruppen zu trennen und eine Eskalation der Situation zu vermei-

den. Zeitweise kam es laut Polizei in der Bremer Straße zu Sitzblockaden und zu Verkehrsbeeinträchtigungen im Bereich der Umzugsstrecke.

Vereinzelt soll es nach Angaben der Polizei zwischen den Gegendemonstranten und den Einsatzkräften zu kleineren Rängeleien gekommen sein. Die Erfahrungen der vergangenen Wochen in anderen Städten hätten die Polizei dazu veranlasst, mit einer ausreichenden Anzahl von Einsatzkräften die angemeldeten Versammlungen zu begleiten, heißt es in einer Pressemitteilung. Darin steht ebenso, dass ein Beamter Strafantrag wegen Körperverletzung stellen wird, nachdem er getreten worden war.



Großeinsatz der Polizei: Auch zu Sitzblockaden kam es in Delmenhorst während des Frauenmarsches und der Gegendemonstrationen. BILD: GÜNTHER RICHTER

„Verbannte Dichter“ werden vorgestellt

DELMENHORST/EB - Die Bücherverbrennung der Nazis jährt sich am 10. Mai zum 85. Mal. In der Buchhandlung von Sabine Jünemann an der Langen Straße in Delmenhorst wird daher in der Reihe „Mittwochs laden wir ein“ am Mittwoch, 16. Mai, ab 19 Uhr die Veranstaltung „Verbannte Dichter“ ausgerichtet. An diesem Abend werden laut einer Vorankündigung diejenigen Bücher vorgestellt, die 1933 während der Bücherverbrennung verbrannt oder vernichtet wurden. Außerdem gibt es Informationen zu den Autoren, die verfolgt und veremft wurden.

Der Eintritt kostet fünf Euro und es wird um Anmeldung in der Buchhandlung unter ☎ 04221/8507177 gebeten.

Benefizkonzert für Kinder im Jemen

DELMENHORST/EB - Am Pfingstsonntag, 20. Mai, gibt das Klezmer Ensemble „Cladatje“ aus Ottersberg ab 17 Uhr in der Delmenhorster Stadtkirche ein Benefizkonzert zugunsten der Hilfsorganisation Unicef. „Cladatje“ begeistert laut Vorankündigung seit 15 Jahren mit viel Humor und vielfältigen Stücken aus der Klezmer-Musik das Publikum. Das Spektrum reicht von melancholischen Liedern bis hin zu wilder Tanzmusik. Der Eintritt zu dem Konzert ist kostenlos, das Unicef-Team Delmenhorst bittet jedoch um Spenden für die Kinder im Jemen.

Chor-Seminar für bunten Gottesdienst

DELMENHORST/EB - Zu einem Chor-Seminar lädt die Stadtkirche Delmenhorst am Samstag, 26. Mai, zwischen 10 und 18 Uhr in die Kirche am Kirchplatz ein. Ziel ist, den sonntäglichen Gottesdienst am 27. Mai ab 11 Uhr zu einem bunten Gospel-Gottesdienst werden zu lassen, heißt es in der Ankündigung. Der Gospelchor wird zum Bindeglied zwischen Gottesdienstgeschehen und Gemeinde. Alter und Vorerfahrung spielen keine Rolle. Die Kosten für Verpflegung und Material betragen zehn Euro. Anmeldungen gehen per E-Mail an: popkantorin@gmx.de.